

## Presse-Information

Nr. 03/2012

### Wie ist es um unsere Muttersprache bestellt? – Der Versuch einer Bestandsaufnahme

**Verein Deutsche Sprache am 22. Mai um 18 Uhr zu Gast im Haus der Demokratie Leipzig, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig**

(Leipzig/Halle (Saale), 14. Mai 2012) Die aktuelle, zehnte Auflage des von Gerhard H. Junker im IFB Verlag Deutsche Sprache GmbH herausgegebenen Anglizismen-Index enthält rund 7.400 Anglizismen, die in der deutschen Allgemeinsprache belegbar verwendet werden. Damit setzt sich der seit Jahren zu beobachtende Trend der Durchsetzung der deutschen Sprache mit Anglizismen und deutsch-englischem Mischmasch unaufhaltsam fort: Jedes Jahr kommen rund 100 neue Begriffe hinzu. Eine Entwicklung, welcher sich die 35.000 Mitglieder des weltweit größten Sprach- und Kulturvereins, des gemeinnützigen Vereins Deutsche Sprache e. V. (VDS), widersetzen. „Mit dem VDS gibt es eine Sprachgemeinschaft, die der deutschen Sprache wieder zu Wertschätzung verhelfen und das Interesse an Sprachentwicklung wecken will. Dabei sind wir uns durchaus bewusst, dass Sprache ein Ausdruck der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung ist und Veränderungen unterliegt. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass diese nicht von allein kommen, sondern durch die, die sie gebrauchen“, betont Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der VDS-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt.

Gerold und ihr ehrenamtlicher Vertreter, Jörg Bönisch, versuchen am 22. Mai in Leipzig eine Bestandsaufnahme der aktuellen, teilweise bedenklichen sprachlichen Entwicklungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung und Medien – also in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Sie zeigen auf, was der VDS unternimmt, diese mit vielfältigen Aktionen, Preisverleihungen, Veranstaltungen oder Veröffentlichungen zu beeinflussen. Dabei erläutern sie die Tätigkeit des Vereins Deutsche Sprache, der Deutsch als eigenständige Kultursprache fördert und fordert, dass Deutsch als Kulturgut erhalten sowie als Mittel der Verständigung gepflegt wird. „Unsere Muttersprache verfügt über einen mannigfaltigen Wort-Schatz, den es zu behüten und vor allzu banalen angloamerikanischen Einflüssen wirksam zu schützen gilt. Die Erhaltung und kreative Weiterentwicklung unserer Muttersprache ist das größte und wichtigste nationale Kulturprojekt“, ist Bönisch überzeugt. „Wir sind der festen Meinung, dass es an einer ernsthaften gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit sprachlichen Fragen hapert. Und das, obwohl Sprache eine unersetzliche gesellschaftliche Ressource als Voraussetzung für Demokratie, kulturelle Kommunikation, Integration und Identität ist“, ergänzt Gerold.

Sprachfreunde und Interessierte sind am 22. Mai herzlich in das Haus der Demokratie Leipzig eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Café. Der Eintritt ist frei.

Regionalleiterin:  
Arne-Grit Gerold  
Tel. 0345 6857106  
Fax 0345 6857105  
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

stv. Regionalleiter:  
Dr. Henry Matthies  
Tel. 0391 8116877/0171 7419933  
henry.matthies@web.de  
<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

stv. Regionalleiter:  
Jörg Bönisch  
Tel. 0345 5483585/0160 97472606  
Fax 0345 5483584  
presse.vds.st@arcor.de

### **Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas**

**Geschäftsführender Vorstand**  
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)  
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)  
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

**Geschäftsstelle**  
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte  
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund  
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund  
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521  
[www.vds-ev.de](http://www.vds-ev.de) | [info@vds-ev.de](mailto:info@vds-ev.de)

**Bankverbindung**  
Dortmunder Volksbank  
Konto-Nr. 248 162 6600  
BLZ 441 600 14  
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00  
BIC: GENODEM1DOR